



Christen für Straßenkinder e.V.

JESUS CHRISTUS: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr für mich getan“ Matth. 25,40

Freundesbrief 3/2011

Weihnachten 2011

Liebe Mitglieder, Paten, Projektpaten und Freunde unseres Vereins,

wie schnell dieses Jahr wieder einmal vergangen ist. Für jeden von uns war es ein ereignisreiches Jahr, angefüllt von Tagen der Freude, der Trauer, der Hoffnung und vielleicht auch manchmal mit Tagen der Besorgnis.

Genauso erging es uns als Vereinsleitung und Pastor N. David mit seinem Team in Indien.

Trotz aller Besorgnis jeden Monat einen ausreichenden Betrag nach Indien in unser Kinderheim senden zu können, hat Gott sich in seiner Gnade wieder einmal zu unserer Arbeit gestellt. Wie durch ein Wunder musste keines der 55 Kinder weggeschickt werden, obgleich die Finanzen eine ganz andere Sprache gesprochen haben. Die Lebensmittelpreise in Indien sind seit 2010 horrend gestiegen und hier in Deutschland sind die Einzahlungen von Paten und Unterstützern drastisch zurückgegangen. Was auch immer die Gründe waren, dass sich Paten oder Mitglieder zurück gezogen haben und ihre Spenden eingestellt haben, so sind wir dennoch dankbar für jeden einzelnen, der mitgeholfen hat, diesen Kindern in Indien eine gute Zukunft zu ermöglichen.

Gott möge Sie alle segnen!

Wir möchten es nicht versäumen einmal mehr auf die derzeitige Lage in Indien hinzuweisen. Ich habe mir die Mühe gemacht und recherchiert, was öffentliche Quellen über die starken Lebensmittelpreiserhöhungen berichten. So habe ich Folgendes festgestellt:

(VPI Verbraucherpreisindex)

VPI Inflationsrate Indien 2011 9,4 %

VPI Inflationsrate Deutschland 2011 2,5 %

AG Friedensforschung (Januar 2011)

Die Preiskrise bei Lebensmitteln stellt Indiens Regierung derzeit auf eine harte Probe. Die Situation ist außer Kontrolle – frühere Regierungen mussten wegen ähnlicher Krisen das Handtuch werfen Höchste Zeit für eine Krisensitzung im indischen Parlament. Anlass: die alarmierende Teuerung bei Lebensmitteln. Im Dezember lag sie mit knapp 18 Prozent so hoch wie seit anderthalb Jahren nicht mehr. Offizielle Zahlen belegen, dass sich Zwiebeln innerhalb eines Jahres um schwindelerregende 82,5 Prozent verteuert haben. Pakistan hatte bereits zugesagte Exporte auf dem Landweg gesperrt.

Sitz: Kirkel

Bankverbindung: Sparda-Bank Südwest eG

Tel. 06849-1683 Fax 09321-136350

Postanschrift: 66459 Kirkel, Fliederweg 10

Kto. Nr.: 514 10 79 **Blz.:** 550 905 00

eMail: christen-fuer-.strassenkinder@web.de

Homepage: www.christen-fuer-strassenkinder.de

Die Gemüsepreise allgemein zogen um knapp 60 Prozent an, Obst, Milch, Fleisch, Eier und Fisch verteuerten sich jeweils um rund 20 Prozent. Die Preisexplosion hat auch weitere Gemüse sowie Reis, Weizen und Hülsenfrüchte erfasst.

Indien Magazin

Wirtschaft allgemein

Inflation der Lebensmittelpreise in Indien bei 9,8%



Foto: Anuradha Dissanyake vom 26.08.2011

Finanzminister Pranab Mukherjee ist beunruhigt über die ständig steigenden Lebensmittelpreise in Indien. Ein wiederholter starker Preisanstieg bei Obst und Gemüse hat die Inflation der Lebensmittelpreise auf ein fast zweistelliges Niveau gehoben; sie liegt inzwischen bei 9,8 Prozent (zum Vergleich: Mitte Juli lag sie noch bei 7,33 Prozent).

Die Preise für eines der Grundnahrungsmittel, die Zwiebel, sind im Vergleich zum Vorjahr um fast 45 Prozent gestiegen.

Kartoffeln sind mehr als 16 Prozent teurer und Obst etwa 27

Prozent. Dagegen fallen die rund 13,5 Prozent Preissteigerung bei Eiern, Fleisch und Fisch noch moderat aus. Wenn man bedenkt, wie viele – vor allem arme – Inder Vegetarier sind, ist das jedoch wenig beruhigend.

Marktwirtschaftler glauben, dass die Preise noch weiter steigen werden, da es in einigen Gegenden Indiens in den letzten Wochen heftig geregnet hat und mit Ernteausschlägen zu rechnen ist. Allerdings wird mit dem Ende des Monsuns, spätestens jedoch im November/Dezember auch mit einer gewissen Entspannung gerechnet. Um die Inflation ein wenig zu mildern, hat die Reserve Bank of India seit März 2010 den Leitzinssatz bereits elf Mal erhöht.

Was bedeutet das in unserem Fall?

Unser Spendenaufkommen hat sich in den vergangenen 3 Jahren fast halbiert. Trotzdem hat Pastor N. David alles daran gesetzt keines der Kinder auszuschließen. Reparaturen am Kinderheim konnten nicht durchgeführt werden: die Unterkünfte der Wachleute und Betreuerinnen nicht fertig gebaut und die Tieferbohrung unseres Brunnens nicht durchgeführt werden. Der Grundwasserspiegel ist so sehr gesunken, weil in näherer und weiterer Umgebung große Neubauten entstanden sind, die für die Absenkung des Grundwassers verantwortlich sind.

Für eine **dringende Tieferbohrung des Brunnens** müssten mind. 2500 € aufgebracht werden. Es würde sich aber auf jeden Fall lohnen, da Pastor N. David nun wöchentlich Trinkwasser mit Tankwagen kommen lassen muss. Außerdem haben wir auf dem Kinderheim Gelände gutes Trinkwasser.

Deshalb hat unser Vorstandsmitglied Eduard Bardorf eine Brunnenspendenaktion vorgeschlagen.

Es wäre nun als **Weihnachtsaktion** ein Zeichen der Nächstenliebe (dem Weihnachtsgeschenk schlechthin), wenn Sie sogenannte **"Brunnensteine"** erwerben würden.

Für einen Brunnenstein werden 10 € benötigt. Eduard Bardorf hat selbst die ersten 50 Brunnensteine

mit einem Gegenwert von 500 € erworben. **Wer schließt sich an?**

Schaffen wir es zusammen, den Kindern als Weihnachtsgeschenk den auch künftig funktionierenden Brunnen (250 Brunnensteinen) zu schenken? Bitte helfen Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten mit.

Spendenkonto 5141079 bei der Sparda Bank Südwest BLZ 550 905 00

Über den Stand der gespendeten Brunnensteine werde ich im wöchentlichen Abstand auf der Homepage berichten.

Ein weiteres Ziel **in Richtung Hilfe zur Selbsthilfe** wäre der Bau einer sogenannten „**Function Hall**“ auf dem Gelände. Diese Halle könnte nicht nur von den Kindern für Veranstaltungen genutzt werden, sondern auch für Hochzeiten und anderen Veranstaltungen vermietet werden. Der Erlös käme der Unterhaltung des Kinderheimes zugute.

Auch die Anschaffung eines **Generators** für das Kinderheim ist aufgrund der starken Stromschwankungen dringend nötig.

Bericht der Vorstandschaft

Wie ich Ihnen bereits im letzten Freundesbrief berichtet habe, war ich persönlich Ende April bis Mitte Mai 2011 in Indien, um mir genauestens ein Bild machen zu können. Ich habe bereitwillig Einsicht in die Bücher und Konten von Pastor N. David erhalten und kann nach wie vor die korrekte Verwendung der Spendengelder versichern.

Der Ende 2010 neu gewählte Vorstand hat sich – mit Verzögerungen wegen meines Gesundheitszustands - im Jahr 2011 an die Arbeit gemacht, den Verein wieder auf einen Level zu bringen, um für neue Paten und Mitglieder attraktiv zu sein. So wurde ein neuer Flyer erstellt, der diesem Brief beiliegt. Diese Flyer können bei uns angefordert werden.

Wir bitten Sie ganz herzlich den Flyer Ihren Freunden, Verwandten, Arbeitskollegen etc. weiter zu geben und uns weiter empfehlen. Der Flyer kann bald von der neuen Homepage www.christen-fuer-strassenkinder.de heruntergeladen werden.

Wir mögen vielleicht ein kleiner Verein sein, aber unsere angebotenen Leistungen sind in vielen Fällen konkurrenzlos. Das liegt daran, dass nach wie vor gewährleistet wird, dass alle Spenden **zu 100%** ins Projekt nach Indien fließen, da die Vorstandsmitglieder alle ehrenamtlich tätig sind und keinerlei Zuwendungen erhalten. Die anfallenden Kosten wie z.B. Porto, Papier, Bankgebühren etc. werden durch die Beiträge der Mitglieder (jährlich 16 €) getragen.

Durch den Anstieg der vorgenannten Lebensmittelpreise und der Lebenshaltungskosten im Allgemeinen in Indien wurde durch Beschluss der Vorstandschaft der Kinderpatenbeitrag auf 25€ mtl. erhöht. Dieser Betrag liegt weit unter dem üblich geforderten Satz unserer Konkurrenten. Diese Erhöhung tritt ab 01.01.2012 in Kraft und betrifft vorrangig neue Paten.

Die bestehenden Kinderpatenschaften können aber gerne angeglichen werden, wenn Sie es ermöglichen können. Für Teilnehmer am Lastschriftverfahren bitten wir um kurze Mitteilung, ob der Beitrag angepasst werden darf.

Ansonsten freuen wir Ihnen mitteilen zu können, dass eine neue Website in Betrieb genommen wurde. Derzeit ist unser Wegdesigner, Herr Michael Schenk, noch dabei, die Seite fertig zu stellen, aber Sie können gerne schon einmal einen Blick riskieren.

Sitz: Kirkel
Bankverbindung: Sparda-Bank Südwest eG
Tel. 06849-1683 Fax 09321-136350

Postanschrift: 66459 Kirkel, Fliederweg 10
Kto. Nr.: 514 10 79 **Blz.:** 550 905 00
eMail: christen-fuer-strassenkinder@web.de
Homepage: www.christen-fuer-strassenkinder.de

www.christen-fuer-strassenkinder.de

Auf dieser Seite werden künftig alle Freundesbriefe, unsere Satzung, die neuesten Bilder und Berichte aus Indien zu finden sein. So können Sie sich jederzeit informieren, was es Neues gibt. Künftig soll auch eine eMail Adresse über die Homepage verlinkt sein.

Bis dahin erreichen Sie uns unter: christen-fuer-strassenkinder@web.de

Wie Sie erkennen können, haben wir als Vorstand in 2011 bereits vieles in die Tat umsetzen können, was uns bei Amtsübernahme am Herzen lag, aber es gibt noch viel zu tun.

So planen wir neben dem Ausbau der Homepage im kommenden Jahr **ein indisches Fest**. Datum und Örtlichkeit werden Ihnen noch mitgeteilt. Es wird sich alles um Indien drehen und authentisch gestaltet sein: indisches Essen, indische Musik, indische Kleidung (Saris, Salwar Kameez, Lungis etc.), Gewürze und Düfte aus Indien, ein kleiner Indischer Basar, wo solche Kostbarkeiten erstanden werden können und zur Krönung wird es eine Aufführung von unserem **Vorstandsmitglied Sathana S.Moorthy** geben, die uns **den klassischen indischen Tanz (Bharat Natyam)** vorführen wird. Sie hat diesen Tanz ab ihrem Kindesalter von 3 Jahren an studiert und jetzt nach vielen Prüfungen (u.a. in London) bereits eine Lehrerlaubnis darin erhalten. Es wird ein Fest der Farben und Eindrücke, wie Sie es sicher nicht oft erleben können. Wir freuen uns schon jetzt, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Zu Gottes Ehre und zum Wohle unserer Heimkinder bleiben wir am Ball.

Dürfen wir auch weiterhin auf Sie zählen?

Als kleines Dankeschön fügen wir Ihnen eine Tüte mit Samen für viel bunte Sommerblumen bei. Das Cover zeigt die Jahreslosung 2012. So wie Sie den Samen aussäen und sich an der Blütenpracht erfreuen werden, so möge der allmächtige Gott Sie für Ihr Engagement und Ihre Spenden überreich segnen.

Wir vom Vorstand „Christen für Straßenkinder e.V.“ wünschen Ihnen, auch im Namen von Pastor N. David & seinem Team und unseren lieben Kindern in Indien, die von Ihrer Unterstützung leben, eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesegnetes Neues Jahr 2012

Edith Wentz Claudia Brunk Eduard Bardorf Harald Goebel Sathana S.Moorthy

Auf der nächsten Seite finden Sie noch eine kleine Bildergalerie aus Indien

Sitz: Kirkel
Bankverbindung: Sparda-Bank Südwest eG
Tel. 06849-1683 Fax 09321-136350

Postanschrift: 66459 Kirkel, Fliederweg 10
Kto. Nr.: 514 10 79 **Blz.:** 550 905 00
eMail: christen-fuer-strassenkinder@web.de
Homepage: www.christen-fuer-strassenkinder.de



Treffen mit den Ehemaligen



Kinderheim



Paul David leitet die Schule



Kinder Sommer-Bibelschule



Jackfruit



unser Bus für die Kinder



Hier könnte die Function Hall entstehen



Kinder beim Lobpreis



Heute essen wir im Kinderheim



Spiel und Spaß im Kinderheim



Dank Ihrer Unterstützung erhalten diese Kinder eine unbeschwerte Kindheit, erfahren die Geborgenheit einer großen Familie und spüren so Ihre Nächstenliebe

Sitz: Kirkel
Bankverbindung: Sparda-Bank Südwest eG
Tel. 06849-1683 Fax 09321-136350

Postanschrift: 66459 Kirkel, Fliederweg 10
Kto. Nr.: 514 10 79 **Blz.:** 550 905 00
eMail: christen-fuer-strassenkinder@web.de
Homepage: www.christen-fuer-strassenkinder.de

Für eine schnelle Rückantwort

per Fax 09321/1363-50 (Steuerkanzlei Bardorf) oder

per Email „christen-fuer-strassenkinder@web.de

Trotz der hohen Inflationsrate bei den notwendigen Lebensmitteln soll mein Kind satt werden. Patenschaft heißt Mitverantwortung und echte Liebe für mein Patenkind.	
<i>(bei Zustimmung bitte Smilie ankreuzen)</i>	
Ich bin mit einer Erhöhung meiner laufenden Patenschaft auf 25 € monatlich einverstanden.	
☺ per Lastschrift wie bisher	
Meine Bankverbindung : Konto Nr.:	
Bankleitzahl:	
Bankbezeichnung:	
☺ per Dauerauftrag (wie bisher)	
Auch künftig sollen die Kinder preiswertes und gesundes Wasser aus dem Brunnen auf dem Kinderheimgelände trinken können.	
Ich will Stück Brunnensteine a 10 € = € übernehmen.	
☺ per Lastschrift wie bisher	
Meine Bankverbindung : Konto Nr.:	
Bankleitzahl:	
Bankbezeichnung:	
☺ per Dauerauftrag (wie bisher)	
Auch ich möchte, dass gesammelte Spenden zu 100% bei den Kindern ankommen und beteilige mich im Rahmen der Mitgliedschaft an den Verwaltungskosten Vereins mit 16 € jährlich, weil ich keine Zeit habe, mich direkt im Verein einzusetzen.	
☺ per Lastschrift (wie bisher) oder ☺ neu	
Meine Bankverbindung : Konto Nr.:	
Bankleitzahl:	
Bankbezeichnung:	
Meine persönlichen Daten haben sich geändert. Ich gebe meine Emailadresse an, damit der Draht zum „Kinderheim – Versorgungs-Fonds“ nicht abreißt. Lassen Sie uns zum Wohl der Kinder in Verbindung bleiben!	
Name	
Vorname	
Straße	
PLZ / Ort	
Email	
Neue Bankverbindung:	
Konto	
BLZ	
Bankbezeichnung	
Ich hätte folgende Verbesserungsvorschläge / Wünsche an den Vorstand/ Das wäre mir noch besonders wichtig:	
Ort / Datum Unterschrift	

Sitz: Kirkel

Bankverbindung: Sparda-Bank Südwest eG

Tel. 06849-1683 Fax 09321-136350

Postanschrift: 66459 Kirkel, Fliederweg 10

Kto. Nr.: 514 10 79 Blz.: 550 905 00

eMail: christen-fuer-strassenkinder@web.deHomepage: www.christen-fuer-strassenkinder.de